Gemeinde Langenargen

Bodenseekreis

Jahresbericht

1987

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Langenargen

Auflage: 2.000 Exemplare

Druck + Reproduktionen: Offsetdruck + Fotosatz J. Müller, Langenargen

Bilder: Schwäbische Zeitung, Montfort-Bote, Schweiz. Bodensee-Zeitung Arbon, MAN Stuttgart

Titel: Thorbecke-Luftbilder, freigegeben vom Luftamt Südbayern

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Zum fünften Mal erscheint nun dieser Jahresbericht. Ich möchte Ihnen wieder einen Überblick über die Entwicklung und das wesentliche Geschehen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr geben. Wichtiges und auch Nebensächliches – all das, was ein Jahr ausmacht – haben wir für Sie zusammengestellt und mit Bildern lebendig gemacht.

Im Jahr 1987 hat sich in Langenargen Einiges getan; Vieles konnte geschaffen werden. Die Entwicklung der Gemeinde konnte ein Stück vorangebracht werden. Dies war jedoch nur möglich durch gemeinsame Anstrengungen aller Bürgerinnen und Bürger. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken! Mein besonderer Dank gilt

- *den Mitgliedern des Gemeinderats für das außerordentliche Engagement bei der Durchführung der Aufgaben, das für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde entscheidend ist, sowie für ihre aufgeschlossene, fruchtbare und vertrauensvolle Zusammenarbeit*
- *allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre Mitarbeit und Mithilfe; ohne ihren Einsatz wäre die Bewältigung der zahlreichen Aufgaben und der enormen Arbeit nicht möglich gewesen*
- *allen Steuerzahlern, ohne deren Hilfe in der Gemeinde nicht so viel hätte unternommen werden können*
- *allen, die in den Kirchengemeinden, den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK, der Sozialstation und sonstigen Organisationen bereitwillig und ehrenamtlich Dienst geleistet haben und*
- *allen Bürgern und Einwohnern, die in vielfältiger Weise im Großen und im Kleinen mitarbeiten, ohne große Worte zu verlieren, auf deren Hilfe jedoch eine Gemeinde nicht verzichten kann.*

Ich bitte Sie, mit Ihrer Gemeindeverwaltung vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, dann kann es um die Zukunft unserer Gemeinde auch in kritischen Zeiten nicht schlecht bestellt sein. Unsere kommunalpolitische Arbeit ist nicht immer einfach. Wir werden sie um so besser bewältigen, je mehr es uns gelingt, Verständnis für unsere Arbeit zu gewinnen und Übereinstimmung mit den Bürgern in den entscheidenden Fragen herzustellen. Dies wollen wir tun. Wir sind jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. In den vergangenen Jahren haben wir uns bemüht, objektiv zu urteilen und zu handeln.
Wir wollen dem Bürger helfen, wo es uns möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

(Rolf Müller)
Bürgermeister

Jahresbericht 1987

Januar

Dank großzügiger Spenden kann für die Sozialstation ein zweiter Dienstwagen beschafft werden

4.1. In einem feierlichen Gottesdienst stellt sich Reiner Walz als neuer Pfarrer seiner evangelischen Kirchengemeinde vor

7./8.1. Die Theatergruppe Oberdorf zeigt „Pizza à la Schrapfing"

11.1. BUND-Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten des Bodenseekreises

12.–23.1. Ausstellung der Malerinnung Bodenseekreis in der Kreissparkasse

19.1. Bürgermeister Rolf Müller lädt zum 3. Öffentlichen Jahresempfang ins Schloß Montfort ein

Die silberne Ehrennadel erhalten die Gemeinderäte Hans-Jörg Jungel, Ludwig Biberger und Erich Dillmann

Die einzige Sportlerehrung erhält Meisterschütze Franz Feldhahn

24.1. Seniorennachmittag im Bierkeller-Waldeck

25.1. Bundestagswahl

26.1. Der Gemeinderat beschließt
- die öffentliche Auslegung des geänderten Bebauungsplanentwurfes „Hinter dem Dorf", Teilgebiet I
- die Satzung des Bebauungsplanes „Erlenweg"
- die Beschaffung neuer Straßenlampen für den Kirchweg in Oberdorf
- die Herausgabe und Druckvergabe des 2. Bandes „Langenargener Geschichte(n)"
- die Übernahme der Mehrkosten für die 4. Gruppe im Kindergarten St. Elisabeth
- die Sanierung des Bauhofes

31.1. Erste Jahreshauptversammlung der „Sportfreunde Oberdorf"

31.1. Auftakt der Dammglonker-Fasnet mit Narrenflohmarkt, Narrenbaumsetzen und Hexenball

Februar

1.2. Großer Dammglonker-Umzug mit mehr als 70 Zünften und 4000 Masken aus dem In- und Ausland

6.2. Eine weitere Schautafel „Fische im Bodensee", die in liebevoller Arbeit von Reinhart Trampert erstellt wurde, findet am Verkehrsamt ihren Standort

6.2. In der SPD-Jahreshauptversammlung wird Brigitte Wendel als Ortsvorsitzende bestätigt

7.2. Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert" erzielen alle 6 teilnehmenden Langenargener Musikschüler Preise und Prämien

9.2. Der Technische Ausschuß vergibt u. a. Baumpflegearbeiten in der Schloß-Anlage

13.2. Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Langenargen wird der Umzug ins Sportzentrum befürwortet

14.2. Der traditionsreiche Münzhof-Dachstuhl wird restauriert

22.2. Deutsch-Französischer Biathlon der „Medailles Militaires"

23.2. Der Gemeinderat beschließt
- *die Außenrenovierung des Rathauses*
- *die Beschaffung eines Mannschaftswagens für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen sowie eines Löschfahrzeugs für Oberdorf*
- *die Arbeitsvergabe für Heizung, Sanitär, Lüftung, Stark– und Schwachstrom sowie für Blitzschutz für den Münzhof*
- *die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberdorf-Dahlienweg"*

24.2. Dr. Rudolf Zahner, ehemaliger Leiter des Instituts für Seenforschung und Fischereiwesen, verstarb im Alter von 67 Jahren

24.2. Richtfest am Neubau der Fischbrutanstalt. Hier das Ansaugsieb mit Transportschlitten kurz vor dem Einziehen der Leitung in den Bodensee

26.2. Schwungvolle närrische Gemeinderatssitzung mit Rathaussturm, Schlüsselübergabe und anschließendem Zunftball

März

2.3. Der Bürgerball: Ein Höhepunkt der diesjährigen Fasnet

Die Bundeswehr macht ihren Bedarf zur weiteren militärischen Nutzung des Geländes an der Unteren Seestraße (ehem. franz. Kaserne) geltend

Für eine saubere Umwelt gibt die Gemeindeverwaltung wieder kostenlos Sets an Hundebesitzer aus

12.3. Bürgerinformation über den Bebauungsplan „Städtle"

16.3. Der Technische Ausschuß beschließt u. a. die Auftragsvergabe für die Flutlichtanlage im Sportzentrum

17.3. Erster Informationsabend der Laienspielgruppe „Die Münzhöfler"

18.3. Absoluter Rekord bei der Blutspendeaktion des DRK

23.3. Der Gemeinderat
- *berät die Freiflächengestaltung des Münzhof- und Marktplatzes*
- *wählt den neuen Amtsleiter der Finanzverwaltung, Josef Benz*

24.3. Der Fußballverein feiert nur 7 Monate nach dem ersten Spatenstich das Richtfest des Vereinsheimes

28.3. Hans Wilhelm wird in der Jahreshauptversammlung der Bürgerkapelle einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt

30.3. Frühlingsball des Hotel- und Gaststättenverbandes im Schloß Montfort

30.3. Der Verwaltungs-Ausschuß stimmt u. a. dem Schulwegplan zu

April

Der Bauhof pflanzt an der Malerecke 205 einheimische Sträucher und Bäume

1.4. In der Jahreshauptversammlung wird das Führungsteam des Museumsvereins bestätigt und die Rekordzahl von 7000 Besuchern bekanntgegeben

2.4. Informationsveranstaltung über die Freiflächengestaltung des Münzhof- und Marktplatzes

3.4. Feierstunde zum 50jährigen Jubiläum der Eingemeindung von Oberdorf nach Langenargen mit der Vorstellung des II. Bandes „Langenargener Geschichten – Oberdorf stellt sich vor" und der Einweihung des Saales im Dachgeschoß des Schulhauses

4.4.–22.5. Ausstellung „Langenargener Geschichten – Oberdorf stellt sich vor" im Rathaus und in der Kreissparkasse

4.4. August Jäger wird als Zunftmeister in der Generalversammlung der Narrenzunft „d'Dammglonker" bestätigt

4.4. See- und Waldputzete

4./5.4. Konfirmationsfest

4./5.4. Langenargener Ostermarkt im Schloß Montfort

5.4. Erstes Lehrer-Schüler-Konzert der Jugendmusikschule

6.4. Der Gemeinderat beschließt
- *die Haushaltssatzung 1987 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftspläne*
- *den Haushaltsplan der Stiftung „Zum hl. Geist"*
- *die Jahresrechnung 1985 des Kurbetriebes und des Wasserwirtschaftsbetriebes*

8.4. Der Freiflächengestaltungsplan des Münzhofplatzes und Marktplatzes wird öffentlich ausgelegt

10.4. In der Jahreshauptversammlung des Wintersportvereins erhält Franz Krayer den Ehrenbrief für 50jährige Mitgliedschaft

11.4. Beim Familienabend des Angelsportvereins überreicht Bürgermeister Rolf Müller an Erich Baumann die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg

12.4. Feierliche Museumseröffnung mit Werken des Barockmalers Andreas Brugger zum 250. Geburtstag

18.4. In der Jahreshauptversammlung der CDU wird Erich Zell einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt

22.4. Dr. Josef Deufel, Leiter des Referats Fischereiwesen im Seenforschungsinstitut, wird in den Ruhestand verabschiedet

24.4.–9.5. Gemeinsame Werbeaktion „Schlemmer-Wochen" der einheimischen Gastronomen

26.4. Fest der 1. Heiligen Kommunion

27.4. Der Gemeinderat beschließt
- *den Erlaß von Stellplatzrichtlinien*
- *die Grundsätze für die Baulandumlegung im Auenweg, Dahlienweg und Gräbenen IV*
- *die Bepflanzung für das Sportzentrum*

30.4. Das große Freundschaftstreffen zwischen Arbon und Langenargen mit 115 Arboner Kindern steht ganz im Zeichen der Erinnerung an die Schweizer Hilfsaktion vor 40 Jahren

Mai

1.5. Maibaum-Aufstellung – ein gelungenes Fest

1.5. Die Arbeiten am Bau des Vereinsheimes der Langenargener Fußballer gehen mit tatkräftiger Unterstützung des Bürgermeisters schnell voran

7.5. Bürgermeister des Kreises tagen im Rathaus

8.–10.5. Oberdorfer Maifest

9.5. Der vorgesehene Trimmpfad an der Argen scheitert an Naturschutzbestimmungen

9.–10.5. Der Turnverein holt bei den Meisterschaften des Leichtathletikkreises Bodenseekreis 3 Meistertitel. Die Schützengilde stellt bei den Kreismeisterschaften 3 Kreismeister

10.5. Siegmar Junker gibt ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Martin

11.5. Der Verwaltungsausschuß beschließt
- *die vertragliche Regelung über die Benutzung der Umkleide- und Duschräume im Vereinsheim und die Unterhalts- und Betriebskostenverteilung*

13.5. Die Mitglieder des Fremdenverkehrs- und Verwaltungsausschusses beschließen die Erstellung einer Tonbildschau, die im Münzhof fest installiert werden soll

15.5. Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Langenargen-Oberdorf

16.5. „Glückskäferaktion" in der verkehrsberuhigten Zone ums Rathaus

16.5. Ausstellungseröffnung des Creativ-Kreises International im Schloß Montfort

16.–17.5. Die Rueß-Mühle feiert 150jähriges Jubiläum

17.5. Das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule sowie das Bläserquartett der Bürgerkapelle erhalten beim 6. Jugendkritikspiel des Blasmusikverbandes Bodenseekreis die höchsten Auszeichnungen

17.5. Informationsgespräch der CDU-Kreistagsfraktion

18.5. Der Gemeinderat beschließt
- *zur Durchführung der Erschließung des Baugebietes „Gräbenen IV" einen Maßnahmeträger einzuschalten*
- *die Vertragsverlängerung für die Reinigungsfirma in der Schule*
- *die neuen Sportanlagen „Sportzentrum Langenargen" zu benennen*

19.5. Internationale Seenotalarmübung vor Langenargen

23.5. Überwältigendes Frühjahrs-Wunschkonzert der Bürgerkapelle mit Premiere der Jugend-Big-Band „Arguna Tanzorchester"

23.5. Junggärtner beginnen mit Pflanzaktionen an der Uferpromenade für ihren Berufswettbewerb

23.5. Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Münzhof/Untere Seestraße" wird öffentlich bekanntgegeben

23.–24.5. 5. Internationales Jugendhandballturnier

24.5. Das Strandbad wird trotz des schlechten Wetters geöffnet

28.5. Die Fußball-A-Jugend sichert sich den Meistertitel in ihrer Klasse

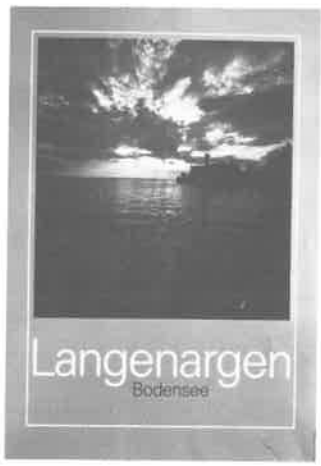
28.5. Die Freundschaftsbegegnung der „Medailles Militaires" erbringt einen Reinerlös von 2500,– DM für Waisenkinder

30.–31.5. Die Peilzentrale IV feiert ihr 20jähriges Jubiläum

Die umfangreichen Renovierungsarbeiten an den Schloß-Fassaden sind abgeschlossen

Die Hafenmeisterei zieht in die neuen Räume im Zollamt ein

Zwei neue Langenargener Werbeposter sind fertiggestellt



30.5.–2.6. Bürgermeister Müller fährt mit einer kleinen Delegation zu einem Besuch auf das Patenschiff U-Jagdboot „HERMES"

Juni

Gerhard Waldvogel steht als „Schönster SWF-Hörer" im Rampenlicht der internationalen Presse

4.6.–3.7. Ausstellung im Rathaus mit Original-Tuschzeichnungen von Georg Kleiner über das historische Unterdorf

5.6. Eröffnung der 16. Langenargener Sommerkonzerte

6.–8.6. 21. Internationales Fußball-A-Jugend-Turnier

13.6. Jubiläumskonzert der Orgelschule Langenargen zum 10jährigen Bestehen

13.–14.6. Landeskongreß des Jugendhandwerks von Baden-Württemberg tagt im Schloß Montfort

15.6. Der Verwaltungsausschuß beschließt die Pacht- und Nutzungsverträge mit den Vereinen FV, TV, TC und Sportfreunde Oberdorf

16.6. Der Technische Ausschuß beschließt u.a. über die Beschaffung eines VW-Transporters für die Wasserversorgung

16.–21.6. Internationale Schweizer Meisterschaft und Europa-Cup der Lacustre-Segler

20.6. 12. Internationale Wander- und Radfahrtage

22.6. Der Gemeinderat beschließt
- *über die Freiflächengestaltung des Münzhof- und Marktplatzes*
- *die Auslegung des Bebauungsplanes Gräbenen IV*
- *den Bebauungsplan „Hinter dem Dorf" als Satzung*
- *über die Planung der Rosenstraße*
- *über den Ausbau eines Teilabschnittes der Amthausstraße*
- *über den Aussiedlungsantrag des Sägewerkes Baumann*

23.6. Kurt Gröschl, BM von Kressbronn, übernimmt im turnusgemäßen Wechsel den Vorsitz beim Gemeindeverwaltungsverband für 3 Jahre

27.–28.6. Berufswettbewerb der Baden-Württembergischen Junggärtnervereinigung

27.–28.6. Dorffest in Oberdorf zugunsten der Kirchenrenovation

Juli

Das Regierungspräsidium teilt die drastische Senkung der Schadstoffwerte bei der Papierfabrik Baienfurt mit

5.7. Der Kath. Kirchenchor gibt ein Konzert in der St. Martin-Kirche (siehe Foto unten)

7.7. Der Gemeinderat beschließt u. a.
- *die Anlegung einer Bushaltebucht am Schützenweg*
- *die Anschaffung eines Löschfahrzeugs für die Oberdorfer Feuerwehr sowie eines Mannschafttransportwagens für die Feuerwehr Langenargen*

und verabschiedet Gemeinde-Oberamtsrat Hans Rau in den Ruhestand

7.7. Der Technische Ausschuß beschließt u. a.
- *„Am Rosenstock" verkehrsberuhigende Hindernisse aufzustellen*

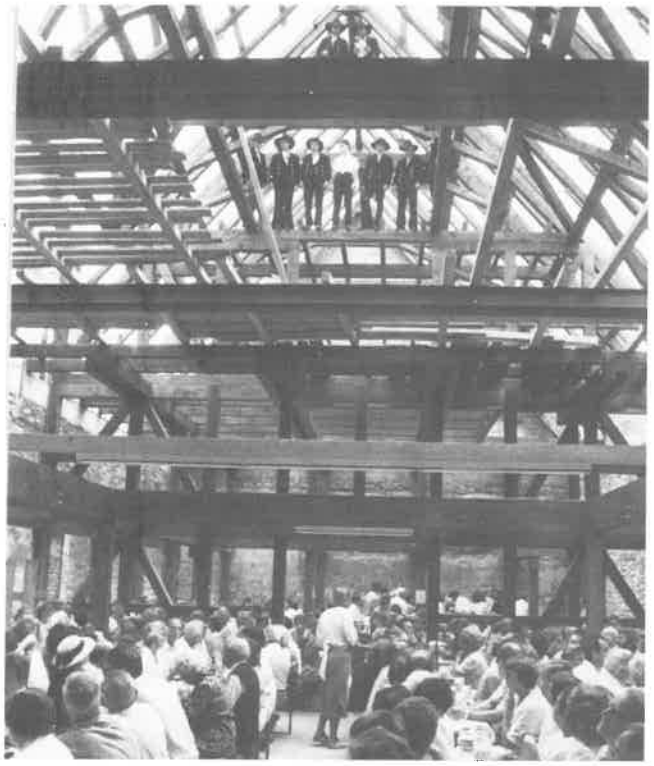
Das Regierungspräsidium gewährt aus dem Ausgleichstock einen weiteren Zuschuß von DM 100.000,– für das Sportzentrum

10.–13.7. Das 12. Uferfest ist ein Fest der Superlative

15.7.–15.8. Zum 1. Mal gibt es Ferienspiele für Kinder und Jugendliche

16.7.–27.8. Ausstellungseröffnung und Vorstellung der Bildmappe „Langenargen in alten Ansichten" im Rathaus

17.7. Richtfest Münzhof



19./20.7. Große Unwetter lösen Naturkatastrophe auf dem Bodensee aus. Über 70.000 m² sind mit Treibholz bedeckt

22.7. Fernseh-Livesendung des SWF mit Jugendlichen im Schloß Montfort

31.7. Forstamtmann Gustav Embert tritt in den Ruhestand

31.7.–6.8. Konzertreise des Jugendblasorchesters nach Paderborn und Billund/Dänemark

August

1./2.8. Oberdorfer Gartenfest

5.8. Großer Gästeabend in der Festhalle

8.8. Abschlußfest für die ersten gelungenen Kinderferien-Spiele

20.8. Vikar Eberhard Seybold wird als erster ständiger Vikar in sein Amt in Langenargen/Eriskirch eingeführt

25.8. Feierliche Amtseinsetzung des neuen Seenforschungsinstituts-Leiters Dr. Helmut Müller und Verabschiedung vom Institutsleiter Stephan Illert im Schloß Montfort

30.8. Salvatorianer-Pater Alexius Romer feiert sein Goldenes Priesterjubiläum mit einem Festgottesdienst in der St. Martin-Kirche

September

1.9. Der Technische Ausschuß beschließt u. a.
- *den Verbindungsweg zwischen Ortsteil Bierkeller und Kreisstraße 7706 zu reparieren*
- *die Pflege der Sportrasenflächen im Sportzentrum für die ersten zwei Jahre zu vergeben*

3.9.–18.9. Ausstellung „Werke aus VHS-Kursen" im Rathaus

7.–23.9. Die Deutsche Frauen-Volleyball-Mannschaft richtet ihr Trainingslager in Langenargen und Friedrichshafen aus

14.9. Der Gemeinderat beschließt u. a.
- *eine Fußgänger-Unterführung zum Sportzentrum*
- *die Beschaffung eines neuen Unimogs für den Bauhof*
- *die Vergabe der Renovierungsarbeiten am Hausmeisterhaus sowie am Hospital*
- *die Erhöhung des Zuschusses für die Bürgerkapelle*

16.9. Arthur Bohl, langjähriger Polizeipostenführer, wird mit einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet, als Nachfolger wird Polizeihauptmeister Helmut Daut in sein neues Amt eingeführt

19./20.9.
Einweihung des Sportheims des FV Langenargen

25.9.–23.11. Ausstellung im Rathaus „Baudokumentation Sportzentrum"

26.9. Die Eisstockschützen weihen ihre neuen Bahnen im Sportzentrum ein

26./27.9. Feierliche Einweihung des neuen Sportzentrums mit ökumenischem Gottesdienst, großem Rahmenprogramm und viel Prominenz

29.9. Der Technische Ausschuß beschließt
- den Gasanschluß für die Heizung in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule
- die Arbeitsvergabe zur Renovierung des Schlauchturms am Feuerwehrhaus

Oktober

Das Hausmeisterhaus wird außen renoviert

2.10. Der Gemeinderat besichtigt die Universität Konstanz

3.10. Bischof Dr. Georg Moser, der das Patronat über die Andreas-Brugger-Ausstellung übernommen hat, besucht das Museum

4.10. Die Glocken von St. Wendelin werden zusammen mit einem Rahmenprogramm vom Südwestfunk in seiner Sendung „Morgenläuten" übertragen

12.10. Der Gemeinderat beschließt
- *über die Änderungen der Bebauungspläne „Gräbenen IV", „Auenweg" und „Oberdorf-Dahlienweg"*
- *über die Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für den Münzhof*
- *den Ausbau der Amthausstraße ab Lindauer Straße bis Bahnübergang*
- *über einen Zuschuß zur Renovierung der St.-Anna-Kapelle*

Weitere Gasleitungsverlegungen im nördlichen Teil der Bahnhofstraße, in der Salwirk- und Eisenbahnstraße

Der Gemeindebauhof pflanzt über 13000 Blumenzwiebeln in den Uferanlagen für ein blühendes Frühjahr

21.10. Der Maibaum geht ins Winterlager

22.10. Die Fischbrutanstalt wird in einer Feierstunde an die Besatzkommission übergeben

23.10. Franz Josef Krayer wird in einer Feierstunde das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen

31.10. Eine Delegation aus Speyer besucht Langenargen

November

In der Unteren Seestraße werden Stromversorgungskabel verstärkt und Breitbandkabel verlegt

7.11. Eröffnung der Jugendbegegnungsstätte im Stellwerk

9.11. Der Gemeinderat beschließt
- *die Arbeitsvergabe für die Pflasterung des Münzhofvorplatzes*
- *den Abbruch der Essighalle*
- *den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Städtle"*
- *die Änderung der Schulordnung und die Neufestsetzung der Schulgebühren für die Jugendmusikschule*

12.11. Firmung durch Bischof Dr. Georg Moser

20.11. Albrecht Karge erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande

25.11. Sehr gut besuchter Neubürger-Empfang im Schloß Montfort

26.11–5.1. Weihnachtsausstellung im Rathaus mit handgeschnitzten Krippen

27.11. 20 Jahre Handel- und Gewerbeverein

In der Amthausstraße wird mit der Straßenverbesserung und dem Ausbau des Gehweges begonnen

29.11. Eindrucksvolles Adventskonzert mit der Jugendkapelle Langenargen und der Knabenmusik Meersburg in der Festhalle

29.11. Die Jugendinitiative wählt Roman Bachmann zum neuen Vorsitzenden

30.11./1./2.12. Bürgerversammlung/Bürgergespräche im Schloß Montfort, Ortsteil Oberdorf und Ortsteil Bierkeller-Waldeck

Dezember

Die Bagger sind aufgefahren. Der Münzhofvorplatz bekommt ein neues Gesicht

2.12. Werner Moll wird bei der DRK-Feierstunde für seine 50. Blutspende geehrt

9.12. Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses mit einem Bericht über die vergangene Saison

12./13.12. „Frohsinn"-Konzert wieder eine gelungene Einstimmung zur Weihnachtszeit

14.12. Der Gemeinderat beschließt
- *den Bebauungsplan „Gräbenen IV" und „Oberdorf-Dahlienweg" als Satzung*
- *die Neufestsetzung des Wasserzinses auf 1,50 DM/m³*
- *eine Resolution zum Erhalt des Instituts für Seenforschung und Fischereiwesen in Langenargen*
- *Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz zur Beseitigung von Fremdwasserzuflüssen*
- *für den Betrieb des Münzhofes: die Einrichtung einer Bücherei, die Vereinbarung mit der Kath. Kirchengemeinde zum Betrieb der Bücherei, die Leitung der Bücherei einer Dipl.-Bibliothekarin zu übertragen, die Durchführung von Kleinkunstveranstaltungen, die Verpachtung der Bewirtschaftung und die Benutzungsgebühren*
- *die Bildung eines Altenheim-Beirats*
- *die Feststellung der Jahresrechnung 1986*
- *die Erhöhung des Zuschusses an die Freiwillige Feuerwehr*

14./15.12. Hermes-Marinesoldaten beschenken bei ihrem Weihnachtsbesuch die Kinder in den Kindergärten

18.–20.12. Der Weihnachtsmarkt als liebenswerter Treffpunkt mit wohlgelungenem Krippenspiel

Veranstaltungen 1988 in Langenargen

(Stand 24. 12. 1987)

2. 01.	14.00 Uhr	Tischtennis-Neujahrsturnier (Turnhalle beim Co-op)
18. 01.	19.00 Uhr	Jahresempfang des Bürgermeisters (Schloß)
22. 01.	16.45 Uhr	Schülerfilm „Die Biene Maja" (Filmsaal der Schule)
23. 01.	14.00 Uhr	Narrenbaumsetzen (Marktplatz)
	20.00 Uhr	Hexenball (Festhalle)
24. 01.	10.00 Uhr	Zunftmeisterempfang (Schloß)
	14.00 Uhr	Faschingsumzug
6. 02.	20.00 Uhr	Jugendkonzert des Wintersportvereins (Festhalle)
11. 02.	19.00 Uhr	Rathausstürmen der Narren
	20.00 Uhr	Zunftball der Narrenzunft (Festhalle)
12. 02.	14.30 Uhr	Kinderfaschingsumzug
	20.00 Uhr	Weiberball (Festhalle)
15. 02.	20.00 Uhr	Bürgerball (Festhalle)
26. 02.	16.45 Uhr	Schülerfilm „Eine Hauptrolle für Rosmarina" (Filmsaal der Schule)
28. 02.	10.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft des Wintersportvereins (Schetteregg, Bregenzerwald)
1. 03.	20.00 Uhr	Dia-Vortrag "Erlebnis Südtirol" (Dorfgemeinschaftsraum Oberdorf, Schulhaus)
5. 03.	16.00 Uhr	Generalversammlung der Soldatenkameradschaft (Restaurant „Post")
6. 03.		AH-Hallen-Fußballturnier (Festhalle)
	18.00 Uhr	Schülervorspiel der Jugendmusikschule (Schloß)
12. 03.	20.00 Uhr	Familienabend des Angelsportvereins (Festhalle)
16. 03.	20.00 Uhr	Vortrag „Wie bleibe ich als Rheumatiker beweglich?" (alter Musiksaal der Schule)
18. 03.	19.30 Uhr	Generalversammlung des Fußballvereins (Gaststätte im Sportzentrum)
19./20. 03.		Ostermarkt (Schloß)
25. 03.	20.00 Uhr	Generalversammlung des Wintersportvereins (Restaurant „Post")
15. 04.	16.45 Uhr	Schülerfilm "Ronja Räubertochter" (Filmsaal der Schule)
16. 04.	20.00 Uhr	Frühlingsball (Hotel Schiff)
17. 04.	10.30 Uhr	Museumseröffnung 1988 (Schloß)
22. 04.	20.00 Uhr	Lichtbildervortrag „Eine Rundreise durch die Türkei" (Filmsaal der Schule)
23. 04.	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Bürgerkapelle Langenargen (Festhalle)
30. 04.	19.00 Uhr	Ballettabend der VHS (Festhalle)
4. 05.	20.00 Uhr	Vortrag „Handelsschiffahrt auf dem Bodensee im 18. und 19. Jahrhundert" (alter Musiksaal der Schule)
21.–23.05.		22. Jugend-Fußballturnier (Sportzentrum)
22. 05.	20.00 Uhr	Orgelkonzert (Kath. Pfarrkirche)
27. 05.		Einweihung „Münzhof"
10. 06.	20.30 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte 1988 (Schloß) danach jeden Freitag, bis 2. 09. 88
11./12. 06.		110jähriges Feuerwehrjubiläum
25./26. 06.		13. IVV-Wander- und Radwandertage
26. 06.	7.00 Uhr	Hafenkonzert des SWF aus Langenargen (Schloß)
	20.00 Uhr	Kirchenkonzert (Kath. Pfarrkirche)
8.–11. 07.		U F E R F E S T
22.–24. 07.		Gartenfest in Oberdorf
24. 07.	20.00 Uhr	Orgelmeditation (Kath. Pfarrkirche)
31. 07.	20.00 Uhr	Chorkonzert (Kath. Pfarrkirche)
3. 08.	20.00 Uhr	Gästeabend (Festhalle)
14. 08.	20.00 Uhr	Konzert für Orgel und Posaune (Kath. Pfarrkirche)
11. 09.	20.00 Uhr	Chorkonzert (Kath. Pfarrkirche)
1. 10.	20.00 Uhr	Festabend des Yachtclubs Langenargen (Festhalle)
29. 10.		Herbstball der Französischen Garnison (Festhalle)
10. 12.	20.00 Uhr	Weihnachtskonzert des MGV Frohsinn (Schloß)
11. 12.	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert des MGV Frohsinn (Schloß)
16.–18. 12.		Weihnachtsmarkt (Schulstraße)

Übersicht über die wichtigsten Vorhaben der Gemeinde im vergangenen Jahr und in künftigen Jahren

Vorhaben der Gemeinde im vergangenen Jahr

Im vergangenen Jahr sind wir bei der Aufgabenerfüllung in der Gemeinde einen großen Schritt vorwärts gekommen.
Es konnten nachstehende große Vorhaben begonnen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

- *Bau der Sportanlagen an der Friedrichshafener Straße*
- *Sanierung und Umbau des Münzhofes*
- *Neugestaltung des Münzhofvorplatzes*
- *Ausbau der Amthausstraße*
- *Sanierung des Hausmeisterhauses bei der Schule Langenargen*
- *Außenrenovierung des Rathauses*
- *Außensanierungsmaßnahmen am Schloß Montfort*
- *Außenrenovierung des Feuerwehrhauses*
- *Außenrenovierung der Friedhofmauer*
- *Erneuerung der Umwälzanlage in der Schwimmhalle*
- *Bereitstellung eines Jugendraumes im Stellwerk der Deutschen Bundesbahn*
- *Bau einer Toilette beim Surfplatz (DLRG)*
- *Einbau der Hafenmeisterei in das Zollhaus*
- *Einbau eines Mehrzweckraumes im Dachgeschoß der Schule in Oberdorf*
- *Ausbau des Kirchweges in Oberdorf*

Vorhaben, die für das kommende und die folgenden Jahre in Vorbereitung sind

- *Weiterführung der Freiflächengestaltung im Bereich „Langenargen-Städtle" insbesondere Neugestaltung des Münzhofplatzes und des Marktplatzes*
- *Fertigstellung von Erschließungsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet und notwendige Reparaturen von Straßen*
- *Weiterführung der Dorfverschönerungsmaßnahmen in Oberdorf, insbesondere Neugestaltung der Ortsdurchfahrt*
- *Verbesserungsmaßnahmen im Ortsteil Bierkeller-Waldeck*
- *Ausweisung und Erschließung von neuen Baugebieten*
- *Untersuchung und Verbesserung des Strandbades*
- *Renovierung des Kavalierhauses*
- *Bau einer Aussegnungshalle auf dem Friedhof Langenargen*
- *Bau von Regenüberlaufbecken für das Oberflächenwasser am Einlauf in den Bodensee*
- *Ausbau der Kanalstraße und Rosenstraße*
- *Außenrenovierung des gemeindeeigenen Gebäudes in der Oberen Seestraße*
- *Neugestaltung der Kirchstraße und der Kreuzung an der Lindauer-/Kloster-/Bahnhofstraße*
- *Bau einer Unterführung zum Sportzentrum*
- *Erweiterung des Probenraumes für die Bürgerkapelle und das Jugendblasorchester*
- *Vervollständigung und Sanierung des Abwassernetzes*

Finanzielle Situation der Gemeinde

Eine Gemeinde hat vielfältige Aufgaben zu erledigen, die oftmals höchst unwirtschaftlich sind, im Interesse ihrer Bürger aber nicht vernachlässigt werden dürfen. Den hohen finanziellen Anforderungen steht neben den staatlichen Zuweisungen nur die eigene Steuerkraft der Gemeinde gegenüber. Diese eigene Steuerkraft ist sehr bescheiden, wenngleich die konjunkturanfällige Gewerbesteuer nach einigen Jahren des Rückgangs und einem Tiefstand im Jahr 1985 in den abgelaufenen Jahren sich erfreulich kräftig erholen konnte. Sie konnte 1987 einen vorläufigen Höchststand in Höhe von 1,8 Mio DM erreichen. Dieser Betrag kann jedoch in den nächsten Jahren nicht mehr erwartet werden. Die Gemeinde wird auch künftig gezwungen sein, einer sparsamen Wirtschaftsführung einen hohen Rang einzuräumen.
Wenn die Wirtschaftlichkeit des gemeindlichen Handelns am Personalaufwand gemessen wird, der zur Bewältigung aller Aufgaben erforderlich ist, darf auf ein durchaus befriedigendes Ergebnis verwiesen werden. Denn diese Personalkosten liegen (1986) deutlich unter 20% der gesamten laufenden Ausgaben. Sie werden sich auch 1987 in diesem Rahmen halten.Zu diesem Ergebnis haben neben maßvollen Tarifbeschlüssen ohne Zweifel auch gezielte Spar- und Organisationsmaßnahmen innerhalb der Verwaltung beigetragen.
Eine hohe Bedeutung kommt aber auch der Investitionsrate zu. Sie zeigt an, welcher Betrag aus laufenden Einnahmen erübrigt werden kann, um Investitionen des Vermögenshaushaltes mitzufinanzieren. In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde erfreuliche Ergebnisse erwirtschaftet, nämlich

1983 – 1.029.223 DM 1985 – 1.187.434 DM
1984 – 1.362.928 DM 1986 – 1.294.824 DM

Ein solches Jahresergebnis mit rund 230,– DM pro Einwohner ist im Blick auf die den Haushalt belastenden Umstände (z.B. Kurbetrieb) durchaus angemessen. Der Jahresabschluß 1987, der noch nicht vorliegen kann, läßt ein ähnliches Ergebnis erwarten.
Auch die Verschuldung einer Gemeinde läßt im Zusammenhang mit dem Stand der Aufgabenerfüllung eine geordnete Finanzpolitik erkennen. Schon immer war die Gemeinde bemüht, Schulden auf ein unumgängliches Maß zu beschränken. Der lange Jahre ungewöhnlich niedrige Schuldenstand konnte allerdings nicht gehalten werden. Finanziell aufwendige Baumaßnahmen ließen diesen Schuldenstand deutlich anwachsen. Zum Ende des Jahres 1987 betragen (pro Einwohner in Klammer):

Schulden der Gemeinde	*4.930 Mio DM (875 DM)*
Schulden d. Sondervermögen	*1.300 Mio DM (230 DM)*
Schulden zusammen	*6.230 Mio DM (1.105 DM)*

Zuschüsse von außen, also Zuschüsse des Landes und des Bundes zur Erfüllung spezieller Aufgaben, sind immer willkommen. Manche Baumaßnahmen ließen sich ohne diese Zuschüsse nie durchführen. So wird neben dem Wohnumfeldgebiet „Städtle" nun auch die Sanierung „Münzhof" mit Zuschüssen des Landes und Bundes in Höhe von 66% der Kosten gefördert. Diese hohen Zuschüsse bedeuten eine große Hilfe.
Aber auch an die vielen uneigennützigen Spender sei erinnert, die mit ihren kleinen und großen Hilfen der Gemeinde die Erledigung mancher Aufgabe ermöglichen oder erleichtern.
Schließlich darf befriedigend festgestellt werden, daß in den vorherigen Jahren der Fertigstellung so mancher Erschließungsmaßnahme und der damit verbundenen Abrechnung bzw. Ablösung der Erschließungsbeiträge ein erfreulich hohes Maß an Verständnis entgegengebracht wurde. Dies und die vorbildliche Zahlungsmoral aller Bürger konnte dazu beitragen, daß die Finanzen der Gemeinde bestens geordnet sind.

Zur Information noch einige statistische Zahlen über die Gemeinde

Bürgermeister

Bürgermeister Rolf Müller wurde am 3. Oktober 1982 auf 8 Jahre gewählt
Seine Amtszeit läuft vom 1.1.1983 bis 31.12.1990

Gemeinderat

Jahr	Gemeinderat		Techn. Ausschuß		Verw. Ausschuß		Fremdenverkehrsausschuß	
	Sitzungen	Punkte	Si.	Pu.	Si.	Pu.	Si.	Pu.
1985	13	214	11	205	2	20	2	13
1986	17	212	9	150	4	31	2	7
1987	12	193	10	170	6	44	2	6

Einwohnermeldeamt

	1984	1985	1986	1987
Einwohnerzahl am 30. 6.	5660	5753	5765	ca. 5700 *

* unter Vorbehalt des endgültigen Ergebnisses der Volkszählung

Amt für öffentliche Ordnung

	1984	1985	1986	1987
Ausweise und Pässe wurden ausgestellt	738	751	792	1250
Anträge im Rentenwesen	89	99	228	262

Standesamt

	1984	1985	1986	1987
Geburten im Gemeindegebiet	0	0	0	0
Sterbefälle	21	27	30	28
Eheschließungen	39	40	33	50
bei anderen Standesämtern				
beurkundete Geburten	54	47	61	62
beurkundete Sterbefälle	29	35	32	31
beurkundete Eheschließungen	18	18	10	22

Ortsbauamt

Es wurden folgende Baugesuche bearbeitet:

1984	1985	1986	1987
123	130	106	141

Grund- und Hauptschule

Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

1984	1985	1986	1987
321	313	274	239

Verkehrsamt

Die Übernachtungs- und Gästezahlen haben sich wie folgt entwickelt (1. April – 30. September):

	1985	1986	1987
Übernachtungen	224.901	229.481	218.196
Gäste	26.298	26.212	28.021
Verweildauer	8,5 Tage	8,7 Tage	7,8 Tage

Bäder

Strandbad	1984	1985	1986	1987
Besucher	38.075	42.440	43.000	30.650
Einnahmen	52.688,-	51.695,-	64.565,-	49.300.-
Ausgaben + Kalk. Kosten	148.534,- 34.085,-	193.850,- 35.000,-	214.000,- 34.750,-	228.000,- 33.000,-
Betriebstage	60	65	72	63
Hallenbad Besucher ohne Schüler	9.072	7.000	8.836	8.000

Verwaltungsinterner Bereich

Im verwaltungsinternen Bereich wurden auf der Grundlage des Geschäftsverteilungsplanes die Stellenbeschreibungen für jede einzelne Stelle fortgeschrieben. Die Textverarbeitung in der gesamten Verwaltung wurde weiter ausgebaut. Mit der Umstellung des Finanzwesens auf die landeseinheitlichen EDV-Programme wurde ein wesentlicher Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung und Straffung geschaffen.

Altenheim Hospital zum Hl. Geist

Altenheimplätze: insgesamt 47
38 Einzelzimmer zwischen 18 – 30 qm
5 Appartements mit durchschnittlich 30 qm
4 Pflege-Einzelzimmer zwischen 18 – 22 qm
Alle Zimmer haben eine Naßzelle.

Belegung

28 Personen aus Langenargen
8 Personen aus dem Bodenseekreis
11 Personen außerhalb des Kreises